

Pressemitteilung

Justus-Liebig-Universität Gießen

Meike Mossig

23.06.2008

<http://idw-online.de/de/news266912>

Studium und Lehre
Geowissenschaften
regional



400 Jahre
UNIVERSITÄT GIESSEN
1607-2007

Informationsveranstaltung über Geographie als Bachelor of Science

Vortragsreihe "Neu an der Uni Gießen" informiert am 25. Juni 2008 über neuen Studiengang - Beginn ist Wintersemester 2008/2009

Mit einer Informationsveranstaltung über den neuen Bachelor-Studiengang Geographie (Bachelor of Science) setzt die Zentrale Studienberatung ihre Vortragsreihe "Neu an der Uni Gießen" am Mittwoch, 25. Juni 2008, fort. Der neue Studiengang wird erstmals im kommenden Wintersemester 2008/2009 angeboten.

Das Fach Geographie ist gekennzeichnet durch seine Schnittstellenfunktion zwischen den Natur- und Geisteswissenschaften, wobei der "Raum" bzw. der "räumliche Blickwinkel" das verbindende Element bildet. Während des Studiums beschäftigt man sich daher sowohl mit naturwissenschaftlichen Inhalten (zum Beispiel Klima, Vegetation, Böden) als auch mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen (unter anderem Bevölkerungs-, Wirtschafts- oder Stadtgeographie). Neben der üblichen Unterteilung in die beiden Bereiche Physische Geographie und Anthropogeographie werden häufig - so auch besonders in Gießen - die stark planungsorientierten Teildisziplinen der Geographie (wie zum Beispiel Regionalplanung, Gemeinde- oder Landschaftsplanung) als eigenständiger Bereich Angewandte Geographie ausgewiesen.

Das Bachelor-Studium soll den Studierenden berufsqualifizierende Fähigkeiten vermitteln und gleichzeitig die Basis für eine vertiefte wissenschaftliche Betätigung im Master- und Promotionsstudium legen. Der Bachelor-Studiengang Geographie an der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen erreicht beide Ziele durch eine vollständige Neukonzeption des Geographiestudiums gegenüber dem Diplom. Den Kern des neuen Konzepts im "Gießener Modell der Geographie" bildet die konsequente Integration von Methodenausbildung und der Vermittlung geographischen Fachwissens in so genannten "Projektmodulen".

Das Konzept des Studiengangs setzt an die Stelle der Verschulung des Studiums, die bei Bachelor-Studiengängen generell diskutiert wird, ein berufsqualifizierendes, auf individuellen Kompetenzerwerb gerichtetes Studium. Damit trägt es der Tatsache Rechnung, dass sich viele Geographen am Arbeitsmarkt aufgrund ihrer Methodenkenntnis durchsetzen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Gute Kenntnisse in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern sowie in der englischen Sprache sind empfohlen. Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter am Institut für Geographie im Fachbereich 07, Dipl.-Geogr. Michael Hollenhorst und Dipl.-Geogr. Tobias Lux, werden den neuen Studiengang, seine Struktur und inhaltliche Ausrichtung vorstellen. Ulrike Wittmann, Studienberaterin an der Justus-Liebig-Universität Gießen, wird anschließend für allgemeine Fragen zu Studium und Bewerbung zur Verfügung stehen.

Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 25. Juni 2008, im Biologischen Hörsaal, Uni-Hauptgebäude, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen, statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Eine Anmeldung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Termin:

Vortrag Bachelor-Studiengang Geographie (Bachelor of Science):
Mittwoch, 25. Juni 2008, 16 Uhr, Biologischer Hörsaal, Uni-Hauptgebäude,
Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

Kontakt:

Dipl. Psych. Ulrike Wittmann
Zentrale Studienberatung
Ludwigstraße 28A
35390 Gießen
Telefon: 0641/99-16227
Fax: 0641/99-16229
E-Mail: Ulrike.Wittmann@zil.uni-giessen.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-giessen.de/cms/studium/schule/vortraege>